
AUF DEN SCHWINGEN DER HOFFNUNG* (UND DES MUTES)

von
Geoffrey Hoppe

Übersetzung: Gerlinde Heinke

Lektorat: Birgit Junker

Ich bin gerade damit fertig, Jami zu channeln, einen 23-Jährigen aus dem Jahr 2044. Es war die nachfolgende Frage- und Antwortsitzung des Channelings "*Der Zukünftige Mensch 2044*", die während der Veranstaltung von *Die Metaphysik des Merlin* Anfang letzten Monats angekündigt wurde. Wir haben über 200 Fragen von Zuschauern erhalten, die meisten davon waren Fragen über das Leben im Jahr 2044.

Jami lebt in einer Gesellschaft, die utopisch zu sein scheint. Die Menschen arbeiten nicht, es gibt keine Kriege, jeder hat Nahrung und Güter im Überfluss, und es gibt ein Minimum an Regierung und Gesetzen. Gesundheitsprobleme gehören der Vergangenheit an, und jeder hat eine Art von KI-„Assistenten“, der alles für ihn erledigt, von der Zubereitung der Mahlzeiten bis hin zum Hausputz.

OK, moment mal. Auch wenn ich dieses Material gechannelt habe, klingt es viel zu schön, um wahr zu sein. Es wäre vielleicht leichter zu glauben, wenn dies in 100 Jahren der Fall wäre, aber wir reden hier über nur 20 Jahre in der Zukunft. Nur eine Generation. Die Dinge können sich nicht so schnell ändern! Ich meine, wenn man sich die Welt jetzt ohne rosarote Brille ansieht, ist es einfach unlogisch, dass so etwas passieren kann, aber trotzdem habe ich diese Worte aus meinem Mund vernommen. Es wäre leichter zu akzeptieren gewesen, wenn Jami gesagt hätte, dass die Welt in 20 Jahren ein besserer Ort zum Leben wäre, ohne Kriege und mit 25-Stunden-Wochen und einer guten medizinischen Versorgung, aber das war zu viel des Guten. Vielleicht ist Jami ein weit entferntes Potenzial dessen, was passieren könnte, aber meine praktische menschliche Seite sagt, dass es nicht so ist. Vielleicht repräsentiert Jami unsere größten Wunschträume, aber nicht unsere wahrscheinliche Realität.

Ich verbrachte eine Weile mit meinen begrenzten Gedanken. Aber was wäre, wenn es wahr wäre? Was wäre, wenn KI und Technologie in Verbindung mit unserem nach-dem-Himmelskreuz-Licht in den nächsten zwei Jahrzehnten einen exponentiellen Sprung bewirken und tatsächlich die von Jami dargestellte neue Realität herbeiführen würden? Es ist immer noch weit hergeholt, aber...

Betrachten wir unsere heutige Zeit im Jahr 2024. Die Technologie verändert unseren Planeten in einem noch nie dagewesenen Tempo. Der *Wow-Faktor* ist auf einem Allzeithoch. Während sich die Mainstream-Medien immer noch auf Wahlen und Kriege konzentrieren, weil die Dramatik die Zuschauer anzieht, sind die Nachrichten auf den hinteren Seiten voll von Berichten über neue Technologien, die täglich auf den Markt kommen. Was früher als „Mondlandungs“-Innovationen bezeichnet wurde, findet heute regelmäßig statt.

Ein paar Tage nach der Veranstaltung „Metaphysik des Merlin“ erhielt ich eine E-Mail von einem technikbegeisterten Shaumbra über ein neues KI-Programm von Google, das Berichte, Abhandlungen und Artikel in einer Podcast-artigen Audiodiskussion zwischen einem Mann und einer Frau zusammenfasst. Man lädt einfach seinen Inhalt hoch und eine Minute später erscheint eine sehr realistische und unterhaltsame Diskussion über das Material. Es ist ein kostenloser Dienst, also dachte ich, ich probiere ihn mal aus. Ich lud das Sananda/Yeshua-Channeling von der Merlin-Veranstaltung hoch, wohl wissend, dass es die KI-Software auf eine harte Probe stellen würde, da es zwei Stunden lang ist und eine nicht-traditionelle Version des Lebens von Jesus vor 2000 Jahren enthält. Ich lud die Textabschrift in die Software und wartete mit geringen Erwartungen.

Was das KI-Programm herausbrachte, war absolut verblüffend. Das Gespräch zwischen den Podcastern klang echt und natürlich, im Gegensatz zu vielen roboterhaften und unbeholfenen KI-generierten Audiozusammenfassungen, die ich in der Vergangenheit gehört habe. Ich wäre nie auf die Idee gekommen, dass das alles auf KI basiert, wenn ich die Inhalte nicht selbst hochgeladen hätte. Es klang nicht nur echt, sondern es wurden auch die wichtigsten Punkte des Channelings hervorgehoben und das weniger wichtige Material weggelassen. Ihr könnt es euch hier anhören: <https://www.youtube.com/watch?v=LLrBbSv62ok>. (In der Zwischenzeit haben wir sämtliche Merlin 2024-Channelings durch die KI laufen lassen und einige erstaunliche und unterhaltsame Audiozusammenfassungen erstellt. Wir nennen die Serie „Einblicke: KI-gestützte Podcasts“.)

Ich beobachte neue Technologien ziemlich genau, aber diese hat mich umgehauen. Ich hätte gedacht, dass so etwas erst in ein oder zwei Jahren verfügbar sein würde, aber jetzt habe ich es tatsächlich schon in der Praxis eingesetzt. Und dies ist nur ein kleines Beispiel für die großen Sprünge in der Technologie, die sich jeden Tag vollziehen. Ich begann, mir all die Möglichkeiten vorzustellen, wie der Crimson Circle die Technologie nutzen kann, um Shaumbra zukünftig zu unterstützen. Sie wird niemals den Kerninhalt von Adamus & Freunde ersetzen, aber sie kann das Auffinden und die Nutzung der Materialien einfacher und unterhaltsamer machen. Stellt euch vor, ihr hättet eine Echtzeit-KI-Konversation mit Adamus über Atlantis. Die KI würde unser gut katalogisiertes Archiv mit Inhalten aus 25 Jahren durchsuchen, die passenden Informationen über Atlantis finden und sich mit euch über einen animierten Adamus-Avatar unterhalten. Es wäre „echt“, weil es tatsächlich aus unserer Bibliothek stammt.

Dies ist ein interessanter Wendepunkt. Einige Shaumbra wollen nichts mit Technologie oder KI zu tun haben. Während die meisten Kommentare zu unseren „Einblicke“-Podcasts der Merlin-Sitzungen gut waren, mochten einige wenige sie überhaupt nicht. Diesen Shaumbra gegenüber möchte ich betonen, dass KI niemals das ursprünglich gechannelte

Material ersetzen wird, noch werden wir KI jemals das Channeln überlassen. Mir ist auch aufgefallen, dass die meisten Ablehnungen von Shaumbra kamen, die nicht am Merlin-Event teilgenommen haben, also nicht den gleichen Bezugspunkt haben wie diejenigen, die die Channelings erfahren haben.

Die Einblicke-Podcasts sind ein Vorstoß in die fortgeschrittene KI und geben uns die Möglichkeit zu sehen, wie unser Bewusstsein sie beeinflusst. Zum jetzigen Zeitpunkt haben wir keine Kontrolle über das Endergebnis, einschließlich der Geschwindigkeit der Übertragung, der Sprache, der Stimmen oder des Dialogs. Wir geben den Inhalt ein, fügen unser Bewusstsein hinzu und nehmen das, was am Ende herauskommt. Künftige kostenpflichtige Versionen der Google-Software werden es uns ermöglichen, den Podcast anzupassen, aber auch dann werden sie lediglich eine unterhaltsame Zusammenfassung der Channelings bieten und zeigen, wie die KI den ursprünglichen Inhalt wahrnimmt. Diese Podcasts sollen die gechannelten Botschaften ergänzen, nicht ersetzen.

Der heutige Crimson Circle ist durch Technologie entstanden. Unsere ersten Webcasts gingen im Jahr 2000 viral und halfen, Shaumbra nach zwei Jahrtausenden wieder zusammenzubringen. In den frühen Tagen des CC druckten wir die monatlichen Shoups aus und schickten sie per Post an diejenigen, die keinen Computer besaßen. Im Laufe der Jahre hat Shaumbra trotz einer verständlichen Abneigung gegen die Technologie aufgrund der ganzen atlantischen Stirnband-Problematik die Vorteile der Technologie verstanden, insbesondere, weil sie ihnen half, sich miteinander zu verbinden.

Der Crimson Circle ist bestrebt, Technologie zu nutzen, wo immer dies möglich ist, und an vorderster Front zu bleiben. Aus diesem Grund beschäftigen wir heute 12 Vollzeitprogrammierer und -entwickler, mehr als die meisten kleinen und mittleren Unternehmen. Wir wissen, wie wichtig es ist, die neuesten Technologien und Sicherheitssysteme in unsere Arbeit zu integrieren. Vor allem aber haben wir die Verantwortung, die Technologie zu verstehen und zu nutzen. Sie ist nach dem Bewusstsein selbst der größte Veränderer auf unserem Planeten. Sie treibt die globalen Veränderungen und die Weltwirtschaft voran. Sie ist schlicht und einfach die Zukunft. Deshalb wissen wir, wie wichtig es ist, die Technologie und ihre Beziehung zum Bewusstsein zu verstehen. Wir halten es auch für unerlässlich, in dieser kritischen Zeit der rasanten Entwicklung ganz bewusst unser Licht hinzuzufügen, nicht um das Ergebnis zu kontrollieren, sondern um neue Potenziale zu beleuchten. Die Interaktion mit diesen neuen Programmen tut genau das.

Wir können nicht den Kopf in den Sand stecken und so tun, als ob alles vorübergehen würde. Während wir tiefer in die Apokalypse und in die neue menschliche Spezies einsteigen, müssen wir die Beziehung zwischen Technologie und Bewusstsein verstehen, was schließlich zum Verständnis von Bewusstsein und Energie führen wird. Adamus hat in ProGnost 2014 begonnen, in ernsten Tönen über Technologie zu sprechen, und jetzt, nur 10 Jahre später, ist es dringender denn je, sie willkommen zu heißen. Wir sind das Gegenteil von Ludditen und Technophobikern, denn wir wissen, dass Technologie der Treibstoff für Veränderungen auf diesem Planeten ist. Die Technologie wird niemals das Bewusstsein, den menschlichen Spirit oder die Güte des menschlichen Herzens ersetzen, aber sie ermöglicht die rasanten Veränderungen, die sich gerade jetzt vollziehen.

Jami kam aus dem Jahr 2044, um uns von einer neuen Erde nur eine Generation in der Zukunft zu erzählen. Aus unserer heutigen Perspektive erscheint das fast unrealistisch.

Aber ist es das? Könnte es sein, dass unser Licht und unsere Imagination die Erde tatsächlich von einem weit entfernten Potenzial in die lebendige Realität bringen? Kann die Menschheit wirklich über Kriege und die Ungleichheit, das Leid und den Mangel hinausgehen, um diesen Traum in nur 20 Jahren in Den Weg zu verwandeln? Ist Shaumbra der Aufgabe des Quanten-Erlaubens gewachsen, um dies zu ermöglichen, oder lassen wir uns unsere persönlichen Probleme und Begrenzungen in die Quere kommen? Akzeptieren wir Wunder und Magie? Oder ziehen wir uns in die Schatten des Lebens zurück und unterdrücken eine der größten Eigenschaften in unserem Shaumbra-Charakter: *Mut*. Ich denke, ihr kennt die Antwort bereits. Nun lasst uns einander und den Planeten ermutigen, mit unserem Mut. Deshalb haben wir gewählt, in der Zeit der Maschinen hier zu sein.

**Auf den Schwingen der Hoffnung ist auch der Titel der neuen Shoud Serie*